

LOTHAR TÄUSCHER

Zum 70. Geburtstag von Dr. Dietrich SCHMIDT und die Bedeutung „seiner“ Armelechteralgen (Charales)

Im Jahr 2012 wäre Dr. Dietrich Schmidt 70 Jahre alt geworden und im Jahr 2012 sind von den Algenforschern der Sektion Phykologie der Deutschen Botanischen Gesellschaft die Armelechteralgen der Gattung *Chara* zu den Algen des Jahres gewählt worden. Diese submersen Makroalgen spielen bei der ökologischen Einstufung der Gewässer zusammen mit den Moosen, Farnen und Blütenpflanzen nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL 2000) und zur naturschutzfachlichen Bewertung des Lebensraumtypes 3140 „Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgewässer mit benthischer Armelechteralgen-Vegetation (Characeae) (= Hard oligo-mesotrophic waters with benthic vegetation of *Chara* ssp.: Natura 2000-Code)“ nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL1992) eine sehr große Rolle. Zur Kenntnis der Armelechteralgen (Charales), zu ihrer Verbreitung, zu ihrer Aut- und Synökologie und zu ihrer Schutzbedürftigkeit hat der Hydrobotaniker Dietrich Schmidt einen zu würdigenden Beitrag geleistet.



*Dr. Dietrich Schmidt
(25.07.1942 in Güstrow - 21.04.2004 in Potsdam)*

Dietrich Schmidt wurde am 25. Juli 1942 in Güstrow geboren, wo er auch die Schule besuchte und 1960 das Abitur ablegte

Danach studierte er Biologie und Chemie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. 1965 schloss er das Studium mit einer Staatsexamensarbeit über „Floristische Untersuchungen im Gebiet des Nebeltals westlich Güstrow“ ab (s. auch JESCHKE 2008). Dietrich Schmidt arbeitete in Güstrow und Havelberg als Lehrer. Während seiner Zeit in Havelberg leistete Dietrich Schmidt umfangreiche Zuarbeiten für die „Flora der Prignitz“ von Dr. Wolfgang Fischer (SCHMIDT in FISCHER 1978).

Als externer Doktorand bei Professor Franz Fukarek (1926-1996) wurde er 1980 mit seiner Dissertation „Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow“ zum Dr. rer. nat. an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald promoviert. Aus dieser Graduierungsarbeit entstanden seine bekannten Publikationen über die Aut- und Synökologie (mit der Beschreibung verschiedener Syntaxa) von Wasser- und Sumpfpflanzen (SCHMIDT 1981a, 1985), wobei er sich auch noch speziell mit den Armelechteralgen (Charales) und ihrer Schutzbedürftigkeit beschäftigte (SCHMIDT 1981b, 1984, 1991). Die große Kenntnis der Armelechteralgen, die Kenntnis ihrer Verbreitung und ihre naturschutzfachliche Stellung waren die solide Grundlage für die Bearbeitung der Roten Listen dieser submersen Makroalgen in den Bundesländern Brandenburg (zusammen mit Rüdiger und Heike Mauersberger) (SCHMIDT et al. 1993a, b) und Mecklenburg-Vorpommern (SCHMIDT 1994). Für Deutschland legte er 1996 gemeinsam mit weiteren 12 Autoren als Erstautor die „Rote Liste der Armelechteralgen (Charophyceae) Deutschlands“ vor (SCHMIDT et al. 1996).

Als promovierter Biologe gab Dietrich Schmidt seine Stelle als Lehrer auf und wechselte von 1980 bis 1990 in das Institut für Pflanzenschutzforschung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR in Kleinmachnow. Nach der „Wende“ begann für Dr. Dietrich Schmidt eine schwierige Zeit mit Versuchen einer neuen beruflichen Profilierung (1990 bis 1992: Mitarbeiter im Umweltministerium; 1992 bis 1997: Mitarbeiter in der ÖNU GmbH) und enttäuschenden Erfahrungen, was schließlich zur Gründung der BIO-TEST GbR zusammen mit Dr. Gerrit Krüger im Jahr 1997 führte.

Ende der neunziger Jahre bis zu seinem Tod bearbeitete Dr. Dietrich Schmidt die submersen und emersenen Wasser- und Sumpfpflanzen im Rahmen naturschutzfachlicher Monitoring-Programme in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (s. SCHMIDT & KRÜGER 2002). Im Land Brandenburg war er umfangreich in der Überwachung der Fließgewässer und der Seen in der

Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖÜB) in den Biosphärenreservaten „Schorfheide-Chorin“ und „Spreewald“ mit Beiträgen zur Methodik (LUTHARDT et al. 2006) und zur Kartierung der Wasservegetation beteiligt (SCHMIDT et al. 2005).

Dr. Dietrich Schmidt starb am 21. April 2004 in Potsdam im Alter von 61 Jahren.

Exsikkate-Sammlung

Außer diesen in der Makrophyten- und den Algen-Bibliographien des Landes Brandenburg und des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. im Schmidt-Nekrolog genannten Veröffentlichungen (LESKE et al. 2005, TÄUSCHER 2005, 2009a, b) gibt es von Dr. Dietrich Schmidt noch eine umfangreiche Charales exsiccatae-Sammlung aus den Gebieten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Herr Dr. Gerrit Krüger, Eggersdorf, stellte die Exsikkate-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt zur Verfügung). Die einzelnen unveröffentlichten Fund-Nachweise wurden von TÄUSCHER (2010a, b, 2011a, b, 2012) dokumentiert und stehen damit für weitere Auswertungen bereit.

Karteikarten-Sammlung

Neben dieser Exsikkate-Sammlung gibt es noch eine Karteikarten-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (s. Tabelle 1), die von Frau Waldtraut Schmidt dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg übergeben wurde.

Tabelle 1: Karteikarten-Sammlung von Dietrich Schmidt

Thematik	Form / Inhalt / Autoren
Geschichte	
Oosporen	Tabelle
Verbreitung der Characeen in der DDR	Tabelle
Ökologische Zeigerwerte der Characeen	Tabelle
Briefe	Peter Bolbrinker, Uwe Hölzer (1940-1993), Hubert Illig, Lebrecht Jeschke
Characeen-Funde	Karteikarten A 4
Wasserpflanzen-Gesellschaften	Karteikarten A 4

Ehrung von Dr. Dietrich Schmidt und Neubearbeitung von Checklisten und Roten Listen der Armleuchteralgen

Nach der gründlichen Katalogisierung und Dokumentation werden diese Charales exsiccatae-Sammlung und die Karteikarten-Sammlung im Herbarium des Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität (B) hinterlegt werden und stehen damit einer breiten Öffentlichkeit für weitere wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung.

In der Fortsetzung seiner wichtigen Arbeiten für die Hydrobotanik und für naturschutzfachliche Problemstellungen gedenken wir Dr. Dietrich Schmidt am besten. So wurden die Liste und Rote Liste der Armleuchteralgen des Landes Brandenburg durch KABUS et al. (2011) neu bearbeitet. Für das Land Mecklenburg-Vorpommern und für die Bundesrepublik Deutschland sind solche Listen in Bearbeitung.

Danksagung

Frau Waldtraut Schmidt, Potsdam, danke ich sehr für wichtige biographische Angaben zu ihrem Mann und für das Foto von Dr. Dietrich Schmidt. Außerdem gab sie mir wichtige Angaben über die Fundortkartei ihres Mannes.

Herr Dr. Gerrit Krüger, Eggersdorf, stellte die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt zur Verfügung.

Herrn Dr. Hubert Illig, Luckau, danke ich recht herzlich für hilfreiche Ergänzungen zu den Armleuchteralgen-Funden.

Literatur

FFH-RL (FAUNA-FLORA-HABITAT-RICHTLINIE) 1992: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. – Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Reihe L 206 vom 22. Juli 1992: 1-50

- JESCHKE, L. 2008: Greifswalder vegetationskundliche Arbeiten der „Rothmaler-Schule“ 1954-1992. Versuch einer Wertung. Feddes Repertorium 119: 152-162
- KABUS, T. & MAUERSBERGER, R. unter Mitarbeit von RÄTZEL, S., TÄUSCHER, L. & VAN DE WEYER, K. 2011: Liste und Rote Liste der Armleuchteralgen (Characeae) des Landes Brandenburg 2011. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 20 (4), Beilage: 32 S.
- LESKE, S., C. BERG, T. KABUS & L. TÄUSCHER 2005: Bibliographie „Submerse Makrophyten in Seen Mecklenburg-Vorpommerns“. – Bot. Rundbr. Meckl.-Vorp. 40: 79-104
- LUTHARDT, V., BRAUNER, O., DREGER, F., FRIEDRICH, S., GARBE, H., HIRSCH, A.-K., KABUS, T., KRÜGER, G., MAUERSBERGER, H., MEISEL, J., SCHMIDT, D., TÄUSCHER, L., VAHRSON, W.-G., WITT, B. & ZEIDLER, M. 2006: Methodenkatalog zum Monitoring-Programm der Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖÜB) in den Biosphärenreservaten Brandenburgs für die Ökosystemtypen Acker, Grasland, Moor, Stand- und Fließgewässer. – 4. akt. Ausgabe, unveröff., im Auftrag des Landesumweltamt Brandenburg, Fachhochschule Eberswalde, Teil A 177 S. + Anhang; Teil B 134 S. + Anhang
- SCHMIDT, D. 1965: Floristische Untersuchungen im Gebiet des Nebeltals westlich Güstrow. – Staatsexamensarbeit Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- SCHMIDT, D. 1978: Pflanzenfunde in der Prignitz. – In: FISCHER, W.: Zur Flora der Prignitz. Nachträge und Ergänzungen. – Gleditschia 6: 99-140
- SCHMIDT, D. 1980: Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. – Dissertation Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Band. 1 (Hauptband) und Band. 2 (Kartenteil)
- SCHMIDT, D. 1981a: Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. - Natur und Naturschutz Mecklenburg 17: 1-130
- SCHMIDT, D. 1981b: Die Characeen – eine im Aussterben begriffene Pflanzengruppe unserer Gewässer. - Gleditschia 8: 141-157
- SCHMIDT, D. 1984: Zur Kartierung der Characeen. – Mitteilungen zur floristischen Kartierung (Halle/Saale) 10: 11-26
- SCHMIDT, D. 1985: Die Lebens- und Wuchsformen der Hydro- und Helophyten im Pleistozängebiet der DDR. - Feddes Repertorium 96: 307-324
- SCHMIDT, D. 1991: Die Characeen der vorpommerschen Boddenkette und ihre Gefährdung. –Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern 23: 91-98.
- SCHMIDT, D., MAUERSBERGER, R. & MAUERSBERGER, H. 1993a: Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyta) in Brandenburg. - Gleditschia 21: 37-45
- SCHMIDT, D., MAUERSBERGER, R. & H. 1993b: Rote Liste Armleuchteralgen (Charophyta). In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (ed.): Rote Liste: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg.- Potsdam: 97-105
- SCHMIDT, D. 1994: Rote Liste der gefährdeten Armleuchteralgen (Charophyten) Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung, Stand: November 1993. – In: DER UMWELTMINISTER DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN (ed.), Schwerin
- SCHMIDT, D., VAN DE WEYER, K., KRAUSE, W., KIES, L., GARNIEL, A., GEISLER, U., GUTOWSKI, A., SAMIETZ, R., SCHÜTZ, W., VAHLE, H.-C., VÖGE, M., WOLF, P. & MELZER, A. 1996: Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyceae) Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 28: 547-576
- SCHMIDT, D. & KRÜGER, G. 2002: Effizienzmonitoring von ausgewählten Pflanzengesellschaften. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 45: 31-36
- SCHMIDT, D., KRÜGER, G., TÄUSCHER, L., MEISEL, J. & KABUS, T. 2005: Seen im BR Schorfheide-Chorin. – In: LUTHARDT, V. et al.: Lebensräume im Wandel – Bericht zur ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖÜB) in den Biosphärenreservaten Brandenburgs. – Fachbeiträge des Landesumweltamtes Heft 94: 140-149
- TÄUSCHER, L. 2005: 50 Jahre Erforschung der Algen-Besiedlung von Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern – ein bibliographischer Überblick. – Arch. Freunde Naturg. Mecklenb. 44: 183-206
- TÄUSCHER, L. 2009a: Der Beitrag von Dr. DIETRICH SCHMIDT (1942-2004) für die botanische Erforschung des Landes Brandenburg (incl. Schriftenverzeichnis von D.S.). - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 142: 303-306
- TÄUSCHER, L. 2009b: Historische und aktuelle Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg (Deutschland) - ein bibliographischer Überblick als Grundlage für Checklisten und Rote Listen der Algen (incl. Anhang: Bibliographie der Historischen und aktuellen Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg [Deutschland]). - Rostock. Meeresbiolog. Beitr. 22: 87-123
- TÄUSCHER, L. 2010a: Die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) aus Gewässern der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. - Arbeitsgruppe „Characeen Deutschlands“ - Beitrag zur 7. Tagung: 1-10
http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/oekologie/agcd/7th_meeting/Exsiccatae_D.Schmidt_Chara_2010.pdf
- TÄUSCHER, L. 2010b: „Spurensicherung“ SCHMIDT – Die Sammlung „Charales exsiccatae“ von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) - Vortrag Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg, Institut für Ökologie der Technischen Universität Berlin, 24.11. 2010: 1-11
http://www.botanischer-verein-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/ppt/Schmidt_Charales-Exsiccatae.ppt
- TÄUSCHER, L. 2011a: Die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) aus Gewässern des Landes Brandenburg. - Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg, Arbeitsgruppe „Untersuchung der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg“: 1-3
http://www.botanischer-verein-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/pdf/BB-Charales-Exsiccatae-D.Schmidt-2011.pdf
- TÄUSCHER, L. 2011b: Die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 50: 167-174
- TÄUSCHER, L. 2012: Die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) aus Gewässern des Landes Brandenburg. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 145: (im Druck)
- WRRL (WASSERRAHMENRICHTLINIE) 2000: Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik – kurz: Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). – Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327 vom 22.12.2000: 1-72

Anschrift des Verfassers:

Dr. Lothar Täuscher

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

Schlunkendorfer Str. 2e

14554 Seddiner See

e-mail: lothar.taeuscher@iag-gmbh.info